# Vitus Bellmann

**Beton- und Stahlbetonbauer**

## Warum fiel deine Wahl gerade auf diesen Ausbildungsberuf?

Die Wahl fiel auf den Beruf Beton- und Stahlbetonbauer, weil ich dabei die Möglichkeit habe, die imposanten Bauwerke der Welt zu bauen. Alle Brücken, Hochhäuser und jeder Untergrund anderer Gebäude wird von diesem Beruf gebaut. Außerdem ist dieser technisch und körperlich gesehen der vielleicht anspruchsvollste Berud der Baubranche. Das passt, wenn man die Herausforderung mag.

## Wie lief dein erstes Ausbildungsjahr?

Das erste Ausbildungsjahr war definitiv anspruchsvoll, da man die physischen Anforderungen und den neuen Schlafrythmus nicht gewöhnt ist. Allerdings hat es auch Spaß gemacht und den Charakter ins Positive entwickelt, weil das Team auf der Baustelle einen mit offenen Armen empfangen hat und ich in der Berufsschule und der überbetrieblichen Ausbildungsstätte sehr schnell neue Freunde kennenlernte.

## Was gefällt dir an deinem Beruf besonders?

An meinem Beruf gefällt mir am besonders, dass man am Ende des Tages sieht, was man geschafft hat und irgendwann mal an einem Bauwerk vorbeikommt und sagen kann: “Da habe ich mitgebaut”. Außerdem macht mir die körperliche Arbeit viel Spaß. Doch das, was mir am meisten gefällt, ist die Arbeit im Team, ohne die solche Bauwerke niemals entstehen können.

## Welche Tipps hast Du an die nächsten neuen Azubis in deinem Bereich?

Den Azubis wünsche ich Durchhaltevermögen, denn besonders im ersten Lehrjahr ist man viel in der überbetrieblichen Ausbildung und das kann etwas zäh werden. Doch es lohnt sich. Der zweite Rat ist, dass ihr, falls ihr ein Problem haben solltet, jederzeit zu euren Vorgesetzten gehen könnt. Die haben immer ein offenes Ohr für euch. Und der dritte Rat ist, dass ihr auf der Baustelle mitdenkt, euch Sachen erklären lasst und Fehler passieren können. Daraus lernt ihr und macht es das nächste Mal besser.